

Teil I	I.1. Versender Name Adresse Land ISO-Ländercode		I.2. IMSOC-Bezugsnummer I.2.a. Lokale Bezugsnummer																
	I.5. Empfänger Name Adresse Land ISO-Ländercode		I.3. Zentrale zuständige Behörde I.4. Zuständige örtliche Behörde																
	I.7. Ursprungsland ISO-Ländercode		I.9. Bestimmungsland ISO-Ländercode																
	I.8. Ursprungsregion Code		I.10. Region des Bestimmungsorts																
	I.11. Versandort Name Adresse Zulassungsnummer Land ISO-Ländercode		I.12. Bestimmungsort Name Adresse Zulassungsnummer Land ISO-Ländercode																
	I.13. Ladeort Name Adresse Zulassungsnummer Land ISO-Ländercode		I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports																
	I.15. Transportmittel <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Typ</th> <th>Dokument</th> <th>Identifikation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Typ	Dokument	Identifikation													I.16 Entry Point	
	Typ	Dokument	Identifikation																
I.18. Beförderungsbedingungen Umgebungstemp eratur <input type="checkbox"/> Gefroren <input type="checkbox"/> Controlled temperature <input type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/>		I.17. Begleitdokumente Bezugsnummer des Handelspapiers Ausstellungsdatum Land Ausstellungs ort																	
I.19. Containernummer/Plombennummer																			
I.20. Waren zertifiziert für/als Menschlicher Verzehr <input type="checkbox"/>																			
I.21. Für die Durchfuhr durch ein Drittland <input type="checkbox"/> Country _____ ISO-Ländercode _____ EU Exit Authority _____ BCP code _____ EU Entry Authority _____ BCP code _____		I.22. Für die Durchfuhr durch Mitgliedstaaten <input type="checkbox"/> Country _____ ISO-Ländercode _____																	
I.23. Gesamtanzahl an Packungen		I.25. Nettogesamtgewicht	I.25. Bruttogesamtgewicht																
I.28. Angaben zur versendeten Sendung <b>1. 04 MILCH UND MILCHERZEUGNISSE; VOGELEIER; NATÜRLICHER HONIG; GENIESSBARE WAREN TIERISCHEN URSPRUNGS, ANDERWEIT WEDER GENANNT NOCH INBEGRIFFEN</b> <b>0405</b> Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette <b>040510</b> Butter																			
Erzeugnis	Art	Fertigungsanlage	Chargennummer	Packungsanzahl															
Nettogewicht																			

Part II: Certification	II. Gesundheitsinformationen			
	Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt Folgendes:			
	II.1.	(EU-Herkunftsmitgliedstaat oder eine Region dieses Staats angeben) ist amtlich anerkannt frei von Rinderpest und Maul- und Klauenseuche, entsprechend den OIE-Anforderungen.		
	II.2.	Die Milch bzw. die daraus hergestellten Milcherzeugnisse wurde(n) in Betrieben verarbeitet, die vom SAG(1) zugelassen sind.		
	II.3.	Die Milch wurde einem Pasteurisierungsverfahren unterzogen.		
	II.4.	Die Milcherzeugnisse (ausgenommen Käse) wurden aus pasteurisierter Milch gewonnen.		
	(2) II.5.	Der Käse wurde aus <input type="radio"/> pasteurisierter Milch gewonnen oder <input type="radio"/> einem mindestens 60 Tage währenden Reifungsprozess unterzogen		
		von	bis	(jeweiliges Datum angeben).
		von	bis	(jeweiliges Datum angeben).
		von	bis	(jeweiliges Datum angeben).
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
	von	bis	(jeweiliges Datum angeben).	
II.6.	Die Milch bzw. die daraus hergestellten Milcherzeugnisse wurde(n) unter Verwendung neuer Container verpackt, die verplombt sind und aus Materialien bestehen, welche die Lebensmittelzusammensetzung nicht verändern oder ihre Bestandteile auf Lebensmittel übertragen.			
II.7.	Die Kennzeichnung umfasst das Land und die Zulassungsnummer des Herkunftsbetriebs gemäß dem Register der für die Ausfuhr nach Chile zugelassenen Betriebe, die Identifikation des Erzeugnisses, das Herstellungsdatum und das Nettogewicht.			
II.8.	Die Beförderung vom Versandbetrieb nach Chile erfolgte in Transportmitteln oder Containern, bei denen die Einhaltung der Hygienebedingungen gewährleistet ist.			
Erläuterungen:				
Teil I:				
Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Herstellungsbetriebs und/oder des Versandbetriebs gemäß dem Register der für die Ausfuhr nach Chile zugelassenen Betriebe.				
Teil II:				
(1)	Im Register der für die Ausfuhr nach Chile zugelassenen Betriebe aufgeführt: <a href="http://www.sag.gob.cl/opendocs/asp/pagDefault.asp?boton=Doc51&amp;argInstanciaId=51&amp;argCarpetaId=1394&amp;argTreeNodosAbiertos=(1394)(-51)&amp;argTreeNodoActual=1394&amp;argTreeNodoSel=8">http://www.sag.gob.cl/opendocs/asp/pagDefault.asp?boton=Doc51&amp;argInstanciaId=51&amp;argCarpetaId=1394&amp;argTreeNodosAbiertos=(1394)(-51)&amp;argTreeNodoActual=1394&amp;argTreeNodoSel=8</a>			
(2)	Nichtzutreffendes streichen.			
·	Unterschrift und Stempel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung unterscheiden.			
·	Die Bescheinigung ist auf Spanisch und in der Sprache des EU-Herkunftsmitgliedstaats auszustellen.			
Certifying Officer				
Name (in capital letters)	Qualification and title			
Datum der Unterzeichnung	Unterschrift			
Stempel				